

Kasseler Straße

Erst 1815 erhielt die Ausfahrtstraße aus Schmalkalden von der heutigen Bahnhofstraße über den Siechenrasen nach Haindorf. Ein "Sumpfloch" war über die Jahrhunderte der Grund, warum die ursprüngliche Straße ihren Verlauf über die Sandgasse an der Totenhofkirche vorbei nahm. Die Kasseler Straße führt vorbei am Siechenrasen mit den Siechenteichen, wo sich bis vor wenigen Jahren das alte Schmalkalder Krankenhaus befand.

1899 errichtete die Firma Joseph Erbe ihren neuen erweiterten Betrieb an der Straße nach Haindorf. Der Entwurf stammte von dem Architekten Ehrhardt aus Hersfeld. Ausführende Baufirmen waren die Schmalkalder Firmen Friedrich Peter und Dittmar & Schminke. Die Minol Tankstelle von Erich Wittig war seit 1936 im Schmalkalder Adressbuch zu finden. Damals erfolgte der Vertrieb der Marke „Shell“. Die Stadtgärtnerei des Stadtgärtners Busch neben dem ehemaligen Krankenhaus wurde erstmals 1914 im Adressbuch verzeichnet.

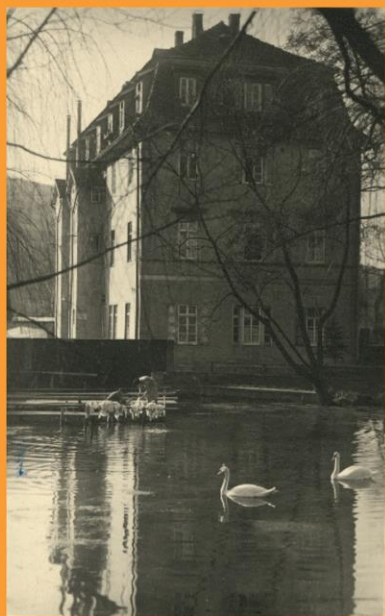


Foto: Gerhard Oehring, Schmalkalden, 1931

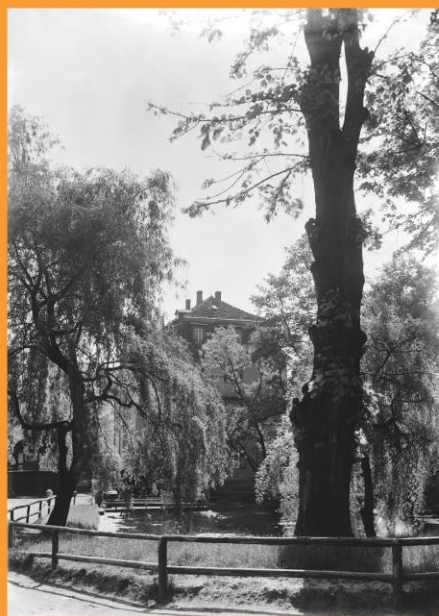


Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, um 1930



Foto: Ilke Handy, Schmalkalden



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1974



Foto: Gerhard Oehring, Schmalkalden

Kasseler Straße